

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Dedicatio Ecclesiae Academicae Universitatis
Benedictino-Salisburgensis, das ist Acht-tägige
Solemnität deß hochansehnlichen zu Ehren der
allerseeligisten Mutter Gottes unter Anruffung Ihrer ...**

Salzburg, 1707

Fernerer Bericht

[urn:nbn:de:bsz:31-129296](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-129296)



Sernerer Bericht.

Nachdem diese vortreffliche Sermon vollendet worden/
 begaben sich Ihre Hochfürstliche Gnaden der Herz
 Erb-Bischoff 2c. 2c. in das erste Oratorium : Ihre
 Fürstliche Gnaden der Herz Coadjutor &c. &c. aber / sah-
 reten fort / die noch übrige gewöhnliche Ceremonien der
 Kirchweihung zu vollführen; und nachdem Sie auch den
 Hoch-Altar consecrirt hatten / intonirten Sie das Te
 DEUM Laudamus; welches von der Hochfürstlichen Hof-
 Music in einer neuen / von dem Wohl-Edlen Herrn Carl
 Heinrich von Ribern / Hochfürstl. Hof-Musico und Cam-
 merdienern / zu dieser Solemnität verfertigten kunstreichen
 Composition, mit bestimmenten Trompeten und Heer-
 Pauken-Schall / auch continuirlichen Freuden-Schüssen
 und Glocken-Klang / auf das herzlichste fortgesetzt wurde.
 Und weilen wegen Kürze der Zeit kein solemnes Hoch-Ämt
 gehalten werden kunte / als wurde von Ihre Fürstl. Gna-
 den/dem Herrn Coadjutor &c.&c. nur ein Meß ohne Music
 gehalten; und also die von dem Wohl-Edlen Herrn Mat-
 thias Biechteller / Hochfürstl. Capellmeister / auf disen Tag
 componirt geweste sehr prächtige / und in 4. Thdr / deren
 zwey mit Vocal-Stimmen / neben allerhand Instrumenten;
 die andere zwey aber mit lauter Trompeten und Pauken
 besetzt waren / eingetheilte neue Meß / auf nächsten Erchtag /

als auf das Fest der heiligen Cæcilæ, verschoben. Unter wählender Zeit wurden auch auf denen übrigen Altären / meistens von denen anwesenden Herren Prælaten / das heilige Mess-Opffer gehalten.

Als nun diser solemne Actus nach 12. Uhr vollendet / verfügten sich die Herren Prælaten mit dem P. Rectore Magnifico Universitatis nach Hof / allwo Sie bey Ibro Hochf. Gnaden / 2c. 2c. wegen Auserbauung und Einhändigung diser so kostbaren Kirchen / unterthänigsten Danck erstatteten / und zugleich von einen jedwedern Priester der 57. conföderirten Clöster / drey H. Messen / von einen jedwedern Fratre oder Laico aber drey Rosenkrantz umb Deroselben fernerer langwürig- und glückseligen Regierung / in schuldigster Unterthänigkeit / offerirten. Bey welcher Gelegenheit von Ibro Hochwürden und Gnaden Herrn / Herrn Placido, Abbtten des ubralten und weitberühmten Stifts und Closters St. Peter allhie in Salzburg 2c. die von einen seiner Conventualen unter der Octav der Academischen Kirchwehung defendirende / und Ibro Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. dedicirte Theses, in welchen die obgenannte Kirchen ichonographicè entworffen; wie nicht weniger auch ein in Median-Folio gedruckte / und mit 8. Kupffern gezürte Dancksagung / unter dem Titul **TEMPLUM VIRTUTIS THUNNIANÆ**, das ist: Der mit unsterblichen Verdiensten von Ibro Hochfürstl. Gnaden **JOANNE ERNESTO &c. &c.** angefüllte

gefüllte Thunnische Tugend-Tempel / im Namen
 der Hochfürstl. Universität / gehorsamst überreichten; dar-
 auf Sie alle zu der Hochfürstlichen Tafel geladen / und herz-
 lich tractirt worden.

Abends umb 4. Uhr begaben sich beyde Hochfürstl.
 Gnaden / als der Herr Erz-Bischoff / und der Herr Coadju-
 tor &c. &c. mit der gangen Hofstatt widerum in obgedachte
 neu-geweihte Academische Kirchen / und wurde allda un-
 ter den Zulauff einer unzählbaren Mänge der sowohl be-
 nachbarten Provinzen / als allhiefigen Inwohnern / wel-
 ches die ganze Octav hindurch continuirte / von der Hoch-
 fürstl. Hof-Music unter Trompeten- und Pauken-Schall /
 ein herrliche Letaney von unser lieben Frauen / angestimmt:
 bey welcher Anfangs und zum Ende von Ihro Hochwür-
 den und Gnaden Herrn / Herrn Placido, hochgemelten Abb-
 ten des uhralten und weitberühmten Stifts und Kloster
 St. Peter &c. in Bischöflicher Bekleidung / mit dem Aller-
 heiligsten Sacrament des Altars / der Segen gegeben /
 und also der erste Tag diser hohen Festivität / herzlich geen-
 det worden.

Montag.

Heut / als den 21. November / und an dem Fest der Opfe-
 rung der seligsten Mutter Gottes / komieten umb
 halber 8. Uhr Ihro Hochfürstliche Gnaden der Herr Erz-
 Bischoff / &c. &c. in die gestern geweyhte Kirchen / und

nachdeme Sie / gleichwie gestern / bey dem Eingang empfangen worden / verfügten Sie sich vor den Hoch Altar / auf welchen Sie auch zu jedermanns absonderlichen Trost / mit aufferbäulichster Andacht die heilige Mess / unter Aufsicht der Herren Canonicorum B. V. ad Nives, leseten.

Nach vollenden disen heiligen Mess Opffer / giengen Ihre Hochfürstl. Gnaden / 2c. 2c. in ein Oratorium, und wurde der Predig der Anfang gemacht / welche auff der mit rothen Sammet zubereitheten Cansl von dem Hochwürdigem in GOTT / Wohl Edl / und Hochgelehrten Herrn Wolfgang Kerschbaumer / SS. Theologiae & Juris Utriusque Licentiate, Hochfürstl. Consistorial-Cansler / und Canonico B. M. V. ad Nives, mit einem sonderbahren Eifer zu der unbesleckten Empfängnuß der allerheiligsten Jungfräulichen Mutter GOTTES MARIE, in einer zierlichen und in vielfältiger Erudition bestehenden Wohlredenheit / folgender massen ist vorgetragen worden.

